

Einladung

Landeskonzferenz des Netzwerks für Demokratie und Toleranz Sachsen-Anhalt

**20 Jahre Sachsen-Anhalt –
Blick zurück nach vorn
17. November 2010, Magdeburg**

Gesellschaftshaus, Schönebecker Straße 129, 39104 Magdeburg

Wir laden Multiplikatoren aus Vereinen und Verbänden, Jugendarbeit und Schule, Senioren- und Elternvertretungen, Verwaltung und Politik herzlich zu dieser Tagung ein!

Programm

09.30 Uhr Grußwort zur Eröffnung

Prof. Dr. Wolfgang Böhmer,
Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt,
Schirmherr des Netzwerks für Demokratie und Toleranz

09.45 Uhr Podium

20 Jahre Zivilgesellschaft Sachsen-Anhalt: Blick zurück nach vorn

Eberhard Seidel, Geschäftsführer der Bundeskoordination
„Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“
David Begrich, Arbeitsstelle Rechtsextremismus
– Kompetente Zivilgesellschaft, Miteinander e. V.
Friedel Meinecke, Sprecher des
„Bernburger Bündnisses für Demokratie und Toleranz –
gegen Rechtsextremismus und Gewalt“
Christoph Starke, Geschäftsführer des Friedenskreises Halle e.V.,
Sprecher von „Halle gegen rechts – Bündnis für Zivilcourage“
Prof. Dr. Ilona Wuschig, Hochschule Magdeburg Stendal
Timo Reinfrank, Amadeu-Antonio-Stiftung

Landeskonzferenz

11.00 Uhr Impuls
Erfolgsbedingungen rechtsextremer Parteien
Prof. Dr. Everhard Holtmann,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

12.15 Uhr Mittagsimbiss

13.15 Uhr Foren

Forum I

Parteien – nah dran am Wähler?

**Wie führen Rechtsextreme den Dialog mit dem Wähler?
Gibt es Defizite im demokratischen Parteienspektrum?**

Input: Pascal Begrich,
Geschäftsführer von Miteinander e. V.
Adrienne Krappidel,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg angefr.
Moderation: Dr. Karamba Diaby,
Jugendwerkstatt Frohe Zukunft Halle e. V.

Forum II

„Ich geh mal nach dem Rechten sehen...“

Gute Kinderstube pro Demokratie?

Elternarbeit zur Stärkung des demokratischen Bewusstseins
Input: Martin Ziegenhagen, Online-Beratung gegen
Rechtsextremismus, Gegen Vergessen e. V.
Reinhard Koch, Leiter der Arbeitsstelle
Rechtsextremismus und Gewalt Braunschweig
Moderation: Marcella Mertig,
Landeszentrale für politische Bildung

Forum III

Zivilgesellschaft im Netz - mit Web 2.0 im Dialog pro Demokratie?

Input: Prof. Dr. Ilona Wuschig, Hochschule Magdeburg-Stendal
Olaf Schütte, FJP media
Moderation: Cornelia Habisch

Einladung

Forum IV

„Wie der Opa, so der Enkel...“

**Senioren sind ein wichtiges Gedächtnis der Gesellschaft
– sind sie auch Botschafter pro Demokratie?**

Input: Dr. Peter Albrecht, Hochschule Magdeburg-Stendal
Moderation: Ludger Nagel, Geschäftsführer der Katholischen
Erwachsenenbildung Sachsen-Anhalt e. V.

Forum V

**Mittelpunkt des sozialen Lebens, (einziges)
Jugendfreizeitangebot, Schnittstelle zwischen jung und alt,
Botschafter für Fairness und Toleranz – das alles ist der
Sport(verein) vor allem in vielen kleinen Gemeinden.
Doch was tun, wenn sich die extreme Rechte hier tummelt?
Nulltoleranz gegen die Intoleranz im Sport?**

Input: Andreas Silbersack,
Präsident des Landessportbundes Sachsen-Anhalt e. V.
David Begrich, Arbeitsstelle Rechtsextremismus
– Kompetente Zivilgesellschaft, Miteinander e. V.
Moderation: Hildegard Rode, Ministerium für Gesundheit und
Soziales, Koordinierungsstelle „Vielfalt tut gut“

15.00 Uhr Kaffee-Pause

15.15 Uhr

20 Jahre Zivilgesellschaft Sachsen-Anhalt: Blick nach vorn!
Abschlussgespräch mit den Moderatoren und dem
Schirmherrn des Netzwerks für Demokratie und Toleranz,
Dieter Steinecke,
Präsident des Landtages von Sachsen-Anhalt

16.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Informationen unter: www.hingucken.sachsen-anhalt.de und www.einmischen.sachsen-anhalt.de



Anmeldung

**Anmeldeschluss:
7. November 2010**

**HÄHN
GUCKEN!**

**EIN
MISCHEN!**

An
Landeszentrale
für politische Bildung Sachsen-Anhalt
Netzwerk für Demokratie und Toleranz
Geschäftsstelle: Schleierufer 12
39104 Magdeburg

17. November 2010
Landeskonzferenz
„Netzwerk
für Demokratie
und Toleranz
Sachsen-Anhalt“



Anmeldung

Landeskonzferenz

Einladung

Landeskonzferenz des Netzwerks für Demokratie und Toleranz Sachsen-Anhalt

17. November 2010, 09.30 bis 16.00 Uhr,
Gesellschaftshaus Magdeburg
Schönebecker Straße 129, 39104 Magdeburg

Name, Vorname:

Dienststelle:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

Email:

Wahl des Forums, bitte ankreuzen:

- | | |
|-----------------------------------------------|-----------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Teilnahme an Forum 1 | <input type="checkbox"/> Teilnahme an Forum 3 |
| <input type="checkbox"/> Teilnahme an Forum 2 | <input type="checkbox"/> Teilnahme an Forum 4 |
| | <input type="checkbox"/> Teilnahme an Forum 5 |

Ich melde mich hiermit verbindlich zu der Veranstaltung an.

Ort, Datum

Unterschrift

auf dem Postweg
oder per Fax:
(0391) 567-64 64

Sachsen-Anhalt wird 20 Jahre alt – ein guter Grund, zurückzublicken auf die „Aufbaujahre“ der Demokratie, auf die Gestaltung einer demokratischen Zivilgesellschaft, die – im Dialog mit den staatlichen Institutionen – ihren Umgang mit neuen Angriffen auf die demokratische Kultur finden musste:

- Ereignisse wie die Belagerung von Asylbewerberheimen durch ausländerfeindlichen Mob oder die Magdeburger Herrentagskrawalle beschäftigten die Zivilgesellschaft Sachsen-Anhalts (und nicht nur hier) in den frühen 90er Jahren,
- 1998 forderte die Deutsche Volksunion mit einem Wahlerfolg von 12,9 % der abgegebenen Stimmen zur Landtagswahl die Demokratie erneut heraus und bescherte dem Rechtsextremismus den bis heute größten parlamentarischen Erfolg der Nachkriegsgeschichte,
- seit Mitte der 90er Jahre erstarkten in vielen Regionen Neonazistische Kameradschaften, die sich gezielt an Jugendliche und junge Erwachsene wenden, Unzufriedenheiten aufgreifen und für den Neonazismus werben,
- die NPD versucht, in Sachsen-Anhalt an Erfolge in den Nachbarbundesländern anzuknüpfen. Was sich bei den Kommunalwahlen 2007 und 2009 nur in schmalen Achtungserfolgen ausdrückte, soll 2011 bei der Landtagswahl gelingen, wenn es nach dem Willen der Rechts-Außenpartei ginge.

Doch die demokratische Gesellschaft hat diesen Entwicklungen nicht tatenlos zugesehen, sondern reagierte mit viel demokratischem Bürgersinn, vom örtlichen Bürgerbündnis bis hin zum Aktionsprogramm der Landesregierung. Zwanzig Jahre nach Gründung unseres Bundeslandes ist es Zeit, Bilanz zu ziehen und nach vorne zu sehen: Wo steht die Zivilgesellschaft in Sachsen-Anhalt und wo liegen unsere Zukunftsaufgaben? Anknüpfend an die Landeskonzferenzen der letzten zwei Jahre wollen wir in diesem Jahr Generationen-übergreifend gesellschaftspolitische Fragestellungen vertiefen, aus denen sich Zukunftsthemen der zivilgesellschaftlichen Arbeit ableiten lassen.



Termin

17. November 2010, 09.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Gesellschaftshaus Magdeburg
Schönebecker Straße 129, 39104 Magdeburg

Sie finden Parkmöglichkeiten, wenn Sie auf der Sternbrücke auf den Parkplatz an der Elbe abbiegen, von dort ist das Gesellschaftshaus direkt über einen kurzen Fußweg durch die Parkanlagen zu erreichen.

Veranstalter

Landeszentrale für politische Bildung
Geschäftsstelle: Netzwerk für Demokratie
und Toleranz in Sachsen-Anhalt

Zielgruppe

Die Veranstaltung richtet sich an Mitglieder des Landesnetzwerks und der lokalen Bündnisse für Demokratie und Toleranz in Sachsen-Anhalt, an Multiplikatoren aus Vereinen und Verbänden, der Feuerwehren, Schule, Jugendarbeit, Familienbildung, Seniorenarbeit sowie an interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Anerkennung als Lehrerweiterbildung

Die Konferenz ist eine durch das Landesinstitut für Schulqualität und Lehrerbildung Sachsen-Anhalt anerkannte staatspolitische Bildungsveranstaltung und hat die Registrier-Nummer: WTP 2010-300-90 LISA.

Teilnahmebeitrag

Der Teilnahmebeitrag beträgt 10,00 Euro und ist vor Ort bar zu entrichten. Er enthält Verpflegung und Begleitmaterialien.

Vorbehalt der Veranstalter

Die Veranstalter behalten sich vor, von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die rechtsextremen Parteien oder Organisationen angehören oder der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind oder sich rechtsextremistisch oder rassistisch äußern, den Zutritt zur Veranstaltung zu verwehren oder von dieser auszuschließen.

Impressum:

Landeszentrale Netzwerk für Demokratie und Toleranz
für politische Bildung Mail: netzwerk@lpb.stk.sachsen-anhalt.de
Schleiufer 12, 39104 Magdeburg, Tel. (0391) 567-6463, Fax. (0391) 567-6464



17. November 2010 Magdeburg
Landeskonzferenz
des Netzwerks für Demokratie
und Toleranz Sachsen-Anhalt



SACHSEN-ANHALT
Landeszentrale
für politische Bildung